

## TU9: Deutsch-chinesische Forschungskooperation für die Mobilität der Zukunft

08.04.2014

<http://www.sinogermanemobility.de>

Aktuell findet an der TU München ein deutsch-chinesischer Workshop zum Thema Elektromobilität statt. Zudem präsentieren die TU9-Universitäten seit gestern auf der Hannover Messe Projekte aus den Bereichen E-Mobility und Nachhaltige Energienutzung.

Unter der Federführung von TU9 wurde 2012 gemeinsam mit vier bedeutenden chinesischen Partneruniversitäten ein Forschungsnetzwerk zum Thema Elektromobilität ins Leben gerufen, das Sino-German Network on Electromobility. In verschiedenen Projekten arbeiten die TU9-Mitglieder TU München, Karlsruher Institut für Technologie und TU Berlin gemeinsam mit den chinesischen Partnern, Tongji University (Shanghai), Tsinghua University (Peking), Huazhong University of Science and Technology (HUST) und Beijing Institute of Technology (BIT, Peking), an neuen Technologien für Elektroautos. Diese werden auf deutscher Seite vom BMBF und auf chinesischer vom MOST (Ministry of Science and Technology) gefördert.

Seit dem Start des Netzwerkes haben bereits mehrere erfolgreiche Workshops in Deutschland und China stattgefunden. Der nächste zweitägige Projekt-Workshop startet am 7. April an der TU München. Hier werden die neuesten Ergebnisse der unter dem Dach des Netzwerkes versammelten Forschungsprojekte vorgestellt. Zwei Tage lang haben die chinesischen und deutschen Partner die Möglichkeit, sich intensiv auszutauschen.

Deutsche und Chinesen verbindet das Ziel, Elektromobilität zu einer Schlüsseltechnologie für nachhaltige Mobilitätskonzepte zu machen. Das Kooperationspotential ist groß: Während deutsche Automobilhersteller führend sind auf dem chinesischen Markt, haben sich die Chinesen als Vorreiter bei der Herstellung von Batterien etabliert. Die Kooperation gliedert sich in Einzelprojekte aus den Bereichen Energieumwandlung und Speicherung, Elektrische Fahrzeugkonzepte sowie Energieversorgung und Infrastruktur. In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit zielen die Projekte auf zukunftsweisende Neuentwicklungen im Bereich Elektromobilität. Das Thema Elektromobilität soll so systematisch erforscht und langfristig in der Gesellschaft etabliert werden.

Weitere wegweisende Projekte zum Thema Elektromobilität stellt TU9 derzeit auf der Hannover Messe dem internationalen Fachpublikum vor. Die Forschungsstärke der TU9-Universitäten im Bereich Elektromobilität zeigt das Exponat: ein ultraleichtes Elektrofahrzeug, das im Rahmen des InEco®-Projekts von Wissenschaftlern der TU Dresden gemeinsam mit Experten der Leichtbau-Zentrum Sachsen GmbH (LZS) und der ThyssenKrupp AG entwickelt wurde.

Von der Erprobung der Elektromobilität im Flottenbetrieb über die Entwicklung innovativer Antriebskonzepte bis zur Konzeption kompletter Fahrdemonstratoren: Das Zukunftsthema Mobilität steht auf der wissenschaftlichen Agenda aller TU9-Universitäten. Sie entwickeln und erproben innovative Ideen für die Mobilität der Zukunft und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Hier finden Sie TU9 auf der Hannover Messe:  
07.-11. April 2014, 9 bis 18 Uhr, Halle 2, Stand D36  
<http://www.tu9.de/hannovermesse>

## Kontakt

Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer)  
TU9 German Institutes of Technology e.V.  
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2  
D-10178 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 278 74 76 80  
E-Mail: [presse@tu9.de](mailto:presse@tu9.de)

Quelle: TU9 German Institutes of Technology

Redaktion: 08.04.2014

Länder / Organisationen: China

Themen: Energie, Mobilität, Bildung und Hochschulen

---

[Zurück](#)

---

Weitere Informationen